

Trossingen kurz

Rentnergymnastik

Die Rentnergymnastik Gruppe Kaluza findet auf Grund der Schulferien am Donnerstag nicht statt. Die nächste Gymnastikstunde ist am Donnerstag, 14. März, um 16.45 Uhr.

Satirischer Jahresrückblick

Anika Neipp und Frank Golischewski laden zum satirischen Jahresrückblick „Wer zuletzt lacht!“ von Donnerstag, 7. März, bis Sonntag, 10. März, im Kesselhaus ein. Tickets für die Vorstellungen am 7., 8., 9. März, um 20 Uhr, sowie Sonntag, 10. März, um 11 Uhr und 16 Uhr, gibt es an allen VVK-Stellen der Region, im Bürgerbüro unter Telefon 07425/250 und bei Tabak-Spehn unter Telefon 07425/65 24 sowie unter www.trossingen.de oder www.vibus.de

Jahrgang 1941/42

Der Jahrgang 1941/42 trifft sich am Freitag, 8. März, um 14 Uhr an der Friedhofshalle zur Trauerfeier unseres Jahrgängers Kurt Haller.

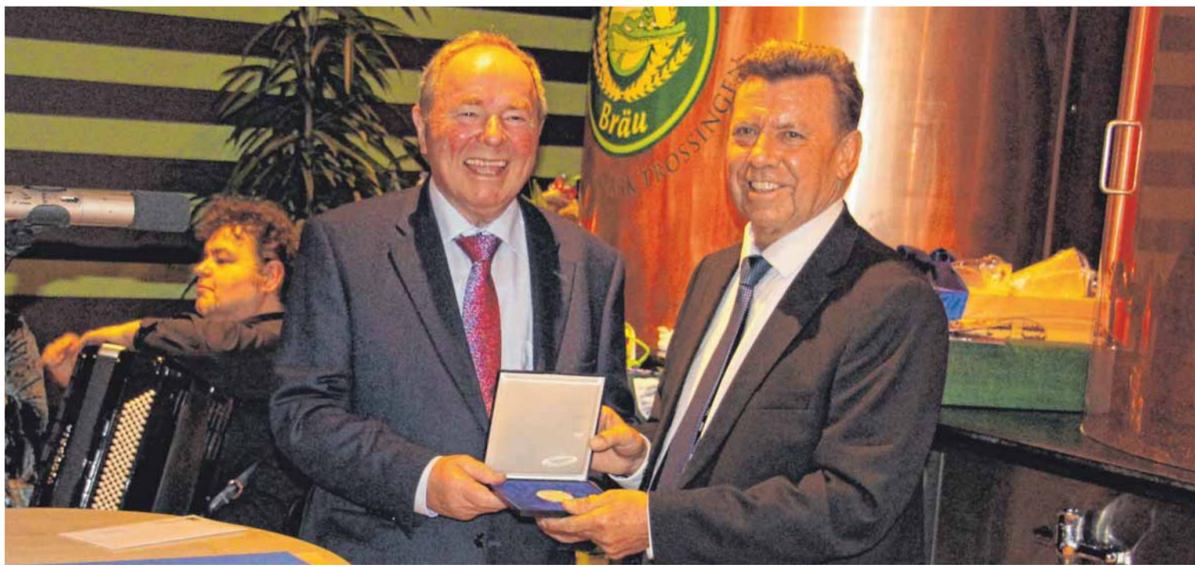
Bündnis 90/ Die Grünen

Zur Nominierungssitzung am Freitag, 8. März, um 20 Uhr lädt die Offene grüne Liste ins Gasthaus „Rose“ ein. Nach den Nominierungen geht es unter anderem ums Wahlprogramm. Alle Interessierten sind eingeladen.

Bergsteiger

Am Freitag, 8. März, laden die Bergsteiger um 20 Uhr zu ihrer Mitgliederversammlung ins Bergsteigerheim ein.

WEITERE STADTNACHRICHTEN FINDEN SIE AUF DER NÄCHSTEN SEITE.



Karl-Hans Efinger erhält Bürgermedaille der Stadt Trossingen

Anlässlich seines 75. Geburtstags und des 20-jährigen Bestehens der Karl-Hans-Efinger-Stiftung ist der Begründer des Schwabeparks, Karl-Hans Efinger, am Mittwoch mit der Bürgermedaille der Stadt Trossingen ausgezeichnet worden. „Eine Riesenüberraschung“, so der Geehrte, denn die

Ehrung hatte der Gemeinderat am 18. Januar einstimmig in geheimer Sitzung beschlossen. Mit der Bürgermedaille werden Persönlichkeiten bedacht, die „sich auf besondere Weise um die Stadt verdient gemacht haben“. Damit, so erster Bürgermeister-Stellvertreter Wolfgang Schoch, der

die Medaille bei der Feier des Stiftungsgeburtstags überbrachte, werde Efinger nicht nur als „mutiger, entschlossener und weitsichtiger Unternehmer“ geehrt, sondern besonders auch für sein soziales Engagement durch die Stiftung. (Ausführlicher Bericht folgt.) (sz) FOTO: CZILWA

Mit Bananenblättern fing alles an

Thomas Schmollinger sucht Hobbyhandwerker, der Bilder eines ugandischen Künstlers rahmt

Von Larissa Schütz

TROSSINGEN - Mit kleinen Engeln aus Bananenblättern hat die künstlerische Karriere des Uganders Gonzaga Sserwadda begonnen - jetzt hat er seinen Studienabschluss in der Tasche und möchte seine eigene Galerie gründen und anderen jungen Künstlern helfen. Um ihn dabei zu unterstützen, sucht Trossingens katholischer Pfarrer Thomas Schmollinger einen Hobbyhandwerker, der rund 30 Ölbilder Sserwaddas mit Holzleisten rahmen kann.

„Im April veranstalten wir wieder einen afrikanischen Gottesdienst in Seitingen-Oberflacht und möchten im dortigen Museum einige Bilder von Gonzaga Sserwadda ausstellen“, erzählt Schmollinger. „Und gerahmt kann man sie viel besser präsentieren.“ Bisherige Ausstellungen seien immer ein Erfolg gewesen.

Der Erlös der Bilder soll in Sserwaddas geplante Galerie mit angeschlossener Schneiderei fließen. „Er hat schon einen Raum gefunden, den er mieten könnte“, so Schmollinger, „wenn wir noch etwa zehn Bilder verkaufen, könnte er finanziell starten.“

Gonzaga Sserwadda und Thomas Schmollinger sind seit 2008 miteinander bekannt. Damals lebte der Pfarrer für einige Monate in Uganda

und lernte im Dorf Kalungu in einem kleinen Tante-Emma-Laden die Eigentümer kennen. Zu der Großfamilie gehörte auch der 18-jährige Gonzaga Sserwadda, der nach einem schweren Unfall keine körperlichen Arbeiten mehr verrichten und deshalb nicht mehr auf dem Feld arbeiten kann. Kreativität war gefragt, damit der Halbweise seine Familie ernähren kann. Als Schmollinger auf einem Kulturmarkt einen kleinen Engel aus getrockneten Matookebananen- und Maisblätter entdeckte, kam ihm eine Idee: Solche Figuren könnte doch auch Gonzaga Sserwadda herstellen.

Schnell expandierte die kleine Engel-Werkstatt, der junge Künstler stellte bald auch Grußkarten her - mit dem Ziel, seine Schulgebühren bezahlen zu können. Nach der Schule begann er ein Kunststudium an der Michelangelo-Universität in Kampala, der Hauptstadt Ugandas. „Er entwickelte seinen eigenen Stil, der unglaublich stark geworden ist“, sagt Schmollinger. Aus der 78-köpfigen Gruppe, mit der Sserwadda seinen Abschluss machte, ist nur er der Kunst treu geblieben. Grund dafür seien die hohen Kosten zu Beginn, schreibt der 28-jährige Ugander in einem seiner Briefe an Schmollinger.

Mit seinem geplanten Shop Barack Creative Arts will er jungen



Tiere sind ein beliebtes Motiv des Künstlers Gonzaga Sserwadda.

FOTO: PRIVAT

Künstlern helfen, die ausstellen und gefördert werden sollen, und zudem einen Schneider-Workshop aufbauen. Unter anderem will er armen Jugendlichen kostenlos grundlegende praktische Fertigkeiten des Schneiderhandwerks vermitteln, schreibt Sserwadda.

„Es ist eine der schönsten Erfolgsgeschichten“, findet Schmollinger. Der junge Künstler sei immer an seinem Traum drangeblieben und habe sich stetig weiterentwickelt. Der

Pfarrer möchte nun auch in Trossingen die Fühler ausstrecken, ob es eine Einrichtung gibt, die Gonzaga Sserwaddas Werke ausstellen möchte.

ANZEIGE

TIPP DES TAGES

Aktion nur vom 01.02. - 15.04.2019

zur Markise Cassita II: hochwertige weinor Funksteuerung BiConnect

statt **265,- €** inkl. MwSt. Jetzt **0,- €**

Jetzt 20% Rabatt sichern

Ausgezeichnet für Kompetenz & Qualität

Besuchen Sie unsere vielfältige Ausstellung.

STORZ Glas- und Metallbau GmbH
Max-Eyth-Str. 10 | 78532 Tuttlingen
T 07461-96635-0 | glasbau-storz.de

• Glasoasen • Markisen • Terrassendächer • Wintergärten • Fenster • Türen u.v.m.

GRÄNZBOTE
HEUBERGER BOTE Trossinger Zeitung

Wohin heute?

Ärztliche Bereitschaft

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen, Allgemeinärzt und diverse Fachärzte, Telefon 116117 (kostenfrei, bundesweit einheitlich, ohne Vorwahl), Internet: www.116117info.de
Krankentransporte, Rufnummer deutschlandweit 19222 jeweilige Ortsvorwahl erforderlich
Zahnärztliche Notfallpraxis, 01803/22255520

Apotheken

Apotheken-Notdienstfinder, Festnetz: 0800/0022833 (kostenfrei), Handy: 22833 (max. 69 ct/Min), www.apotheken.de

Büchereien

Stadtbücherei, Hohnerstr. 4 / 1, 07425/3313380, 14-19 Uhr

Dies & Das

's Cafe Stübli, Raum für Begegnung, Tafelladen, Hohnerstr. 16, 14-17 Uhr
Eine-Welt-Laden, Hauptstr. 23, 10-12 Uhr, 14.30-18.30 Uhr
Frühstückstreffen und mehr, ev. Gemeinde, Johannes-Brenz-Gemeindehaus, Ernst-Hohner-Str. 14, 9-11 Uhr
Ökum. Kleiderladen, Hauptstr. 37, 9.30-12 Uhr, 14.30-18 Uhr
Spendenabgabe, Tafelladen, Hohnerstr. 16, 8-11.30 Uhr

Jahrgänger

Jahrgang 1938/39, Stammtisch, Restaurant Dionysos, Hauptstr. 20, 18 Uhr

Märkte & Basare

Bücher- und Schallplattenmarkt, IG Altes Rat- und Schulhaus, Löhstraße 6: 16-19 Uhr
Wochenmarkt, Rudolf-Maschke-Platz, 8-12 Uhr

Museen

Deutsches Harmonikamuseum, Hohnerstr. 4 / 1, 13.30-17 Uhr

Notrufe

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt, Notruf 112
Polizei, Notruf 110
Bereitschaftsdienst, 07425/329444, Stadtwerke Trossingen
Wasserverluste durch Frostschäden, Bereitschaftsdienst, außerhalb der Öffnungszeiten: 07721/4050444, 07425/94020, Stadtwerke Trossingen

Internationaler Tasten-Virtuose gastiert in Trossingen

Frank Dupree im Konzerthaus - Duke Ellington, Gershwin, Beethoven versprechen außergewöhnliches Programm

TROSSINGEN (pm) - Frank Dupree spielt mit den Stuttgarter Philharmonikern am Sonntag, 24. März, um 20

Uhr als Solist das berühmte Klavierkonzert Nr. 5 von Ludwig van Beethoven - und dirigiert gleichzeitig ei-

nes der Top-Orchester des Landes, die Stuttgarter Philharmoniker. Auf dem Programm steht aber nicht nur Klassik: Duke Ellington, George Gershwin und Michael Torke sind mit spektakulären Werken zu hören, das Konzert spannt den Bogen von Klassik bis hin zum Jazz.

Die berühmte Suite aus „Porgy & Bess“ von George Gershwin gehört zu den schönsten Musical-Kompositionen überhaupt. „Summertime“ oder „Old man river“, „I got plenty or nothing“ und „It ain't necessarily so“ gehören zu den Hits des Werkes, das seit seiner Uraufführung 1935 zu den weltweit beliebtesten Musicals überhaupt gehört.

Duke Ellington ist einer der höchstangesehenen Jazz-Komponisten und Pianisten seiner Zeit. „It don't Mean a Thing“ oder „Sophisticated Lady“ sind nur zwei seiner über zweitausend Kompositionen. „Take the A Train“ oder „Caravan“ und viele mehr gehören bis heute zu den Standards großer Big-Bands. Frank Dupree wird an diesem Abend die Orchester-Komposition „Three

black kings“ dirigieren.

Von Michael Torke erklingt „Bright Blue Music“, bevor Ludwig van Beethovens fantastisches Klavierkonzert Nr. 5 zu hören ist. Ein wirklich einzigartiger Abend mit mitreißenden Werken der Jazz-Welt und Klassik, der für jeden Geschmack etwas bietet, mit einem der deutschen Spitzenorchester und einem international renommierten Jung-Star.

Für die Abonnenten fährt wieder ein kostenloser Klassik-Shuttle aus Rottweil und Spaichingen, Fynn Liess hält um 19.15 Uhr im Kleinen Saal des Konzerthauses einen kostenlosen Einführungsvortrag.

In der Klassik-Reihe folgt dann Samstag, 11. Mai, das Sinfonieorchester der Musikhochschule unter Sebastian Tewinkel.

Karten gibt es an allen Vorverkaufsstellen sowie unter www.trossingen.de und im Abo bei stephanie.klaut@trossingen.de (07425/25 141).



Frank Dupree gastiert mit Klassik und Jazz am 24. März im Trossinger Dr.-Ernst-Hohner-Konzerthaus. FOTO: PM / SEBASTIAN HECK